



Besuchstage
30.11. – 4.12.2026
bs-aarau.ch

Berufsmaturität **BM 1** Schuljahr 2027/28

Technik, Architektur, Life Sciences
Natur, Landschaft und Lebensmittel
Gestaltung und Kunst
Gesundheit und Soziales

bsa | Berufsschule
Aarau

...mittel für den allgemeinbildenden
...mittel als erstes Lehrmittel
...bereichs «Gesellschaft und
...geschrieben
...thre...

«Wer nichts weiss,
muss alles glauben.»

Marie von Ebner-Eschenbach

1830–1916

Mährisch-österreichische Schriftstellerin

1 Mit der Berufsmaturität zum beruflichen Erfolg

Die Berufsmaturität (BM) gilt als Ausbildungsweg für Ambitionierte. Sie verbindet die Vorteile einer praxisorientierten Ausbildung der beruflichen Grundbildung mit einer erweiterten Allgemeinbildung. Nach der BM können Sie entweder direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen oder Sie beginnen ein Studium an einer Fachhochschule (FH).

Dank dieser **doppelten Qualifikation** – Berufsabschluss und Zulassung zur Fachhochschule – gilt die BM als Königsweg der Berufsbildung. Mit einer Ergänzungsprüfung – kurz Passerelle – ist auch ein Studium an einer Uni oder ETH möglich. Oder Sie entscheiden sich für die Ausbildung an einer Höheren Fachschule (HF), die in erster Linie Fachkenntnisse des jeweiligen Berufes vermittelt. Die durch die BM erlangten Kompetenzen sind auch für Weiterbildungen ein grosses Plus.

2 Ziele der Berufsmaturität

Die Berufsmaturitätsausbildung unterstützt die Lernenden beim Entwickeln der Fähigkeit, systematisch Wissen zu erwerben. Sie tut dies auf der Grundlage der beruflichen Grundbildung der Lernenden.

Wer eine eidgenössische Berufsmaturität erworben hat, ist insbesondere befähigt:

- ein Fachhochschulstudium aufzunehmen.
- die Welt der Arbeit mit ihren komplexen Prozessen zu erkennen, zu verstehen und sich darin zu integrieren.
- erworbenes Wissen mit beruflichen und allgemeinen Erfahrungen zu verbinden und zur Weiterentwicklung seiner beruflichen Laufbahn zu nutzen.

Ein spannender Ansatz im Hinblick auf ein Bachelorstudium ist der Aufbau der Kompetenzen im interdisziplinären – also fächerübergreifenden – Arbeiten. Dafür werden rund 10 Prozent der BM-Unterrichtslektionen eingesetzt und es wird auch immer ein Bezug zum Beruf und zur Arbeitswelt hergestellt.

3 Dauer der Berufsmaturität

Die Absolventinnen und Absolventen der BM 1 sind vom allgemeinbildenden Unterricht befreit. Der Berufsmaturitätsunterricht umfasst in der Regel in der BM 1 je nach Ausbildungssemester 12 Lektionen pro Woche (3-jährige Ausbildung). In einer 4-jährigen BM 1-Ausbildung fallen 9 Lektionen pro Woche für den BM-Unterricht an.

Insgesamt besuchen Absolvierende der BM 1 in der Regel an 2 bis 3 Tagen den Unterricht (inklusive Berufskundeunterricht), an den restlichen Tagen arbeiten sie im Lehrbetrieb. Abweichungen sind möglich.

4 Berufsmaturitätsangebot an der Berufsschule Aarau bsa

4.1 Ausrichtung Gestaltung und Kunst; 3- und 4-jährig

Die Schwerpunktfächer umfassen den Fachbereich Gestaltung/Gestaltungslehre und visuelle Kommunikation mit vorwiegend digitalen Medien sowie die Fachgebiete Kunst und Kulturgeschichte. Die Ausrichtung Gestaltung und Kunst ist denjenigen Lernenden zu empfehlen, die von ihren Interessen zum **Kreativen neigen**, ihre berufliche Grundausbildung im gestalterischen Bereich vertiefen wollen und eine spätere Weiterbildung an einer Hochschule für Gestaltung und Kunst, Design, Architektur oder auch Pädagogik anstreben.

4.2 Ausrichtung Gesundheit und Soziales; 3-jährig (integrierter Bildungsgang MPA)

Die bsa bietet ausschliesslich die 3-jährige integrierte Ausbildung für **Medizinische Praxisassistentinnen (MPA)** mit BM an. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Sozial- und Naturwissenschaften.

4.3 Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences; 4-jährig

Sie ist mathematisch-naturwissenschaftlich orientiert und setzt ihren Schwerpunkt im Bereich des **mathematischen Denkens und dessen Anwendung im naturwissenschaftlichen Bereich**. Diese Ausrichtung ist denjenigen Lernenden zu empfehlen, die später an einer technischen Fachhochschule studieren wollen.

4.4.1 Ausrichtung Natur, Landschaft und Lebensmittel; 3- und 4-jährig

Sie eignet sich vor allem für Lernende aus der **Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus sowie der Lebensmittel- und Biotechnologie** sowie für alle Berufe, bei denen naturwissenschaftliche Grundlagen wichtig sind. Die Schwerpunktfächer umfassen Chemie, Physik und Biologie.

4.4.2 Ausrichtung Natur, Landschaft und Lebensmittel; 3-jährig (integrierter Bildungsgang CPT und LAB)

Die bsa bietet zusätzlich die 3-jährige integrierte Ausbildung für **Chemie- und Pharmatechnologen (CPT) und Laboranten Fachrichtung Chemie (LAB)** mit BM an. Die Schwerpunktfächer umfassen Chemie, Physik und Biologie.

Wir behalten uns vor, je nach Anmeldezahlen einen Bildungsgang nicht oder in Kombination mit einer anderen Ausrichtungen durchzuführen oder die Interessentinnen und Interessenten einer anderen Berufsmaturitätsschule zuzuweisen.

Je nach gewähltem Beruf sind unter Umständen aufgrund der Schultage (EFZ sowie BM) nicht alle BM-Bildungsgänge wählbar.

5 Lektionentabelle

Ausrichtungen der Berufsmaturität	Technik, Architektur, Life Sciences	Technik, Architektur, Life Sciences	Natur, Landschaft und Lebensmittel	Gestaltung und Kunst	Gesundheit und Soziales
Grundlagenbereich					
Deutsch	240	240	240	240	240
Französisch	120	120	120	120	120
Englisch	160	160	160	160	160
Mathematik	200	200	200	200	200
Total	720	720	720	720	720
Schwerpunktbereich					
Fach 1	Naturwissenschaften <i>Chemie 80 und Physik 160</i> 240	Naturwissenschaften <i>Biologie 80 und Physik 160</i> 240	Naturwissenschaften 1 <i>Biologie 160 und Chemie 120</i> 280	Gestaltung, Kunst, Kultur 320	Sozialwissenschaften <i>Soziologie 100 und Psychologie 100 und Philosophie 40</i> 240
Fach 2	Mathematik 200	Mathematik 200	Naturwissenschaften 2 <i>Physik 160</i> 160	Information und Kommunikation 120	Naturwissenschaften <i>Biologie 80 und Chemie 80 und Physik 40</i> 200
Total	440	440	440	440	440
Ergänzungsbereich					
Fach 1	Geschichte und Politik 120	Geschichte und Politik 120	Geschichte und Politik 120	Geschichte und Politik 120	Geschichte und Politik 120
Fach 2	Wirtschaft und Recht 120	Wirtschaft und Recht 120	Wirtschaft und Recht 120	Technik und Umwelt 120	Wirtschaft und Recht 120
Total	240	240	240	240	240
Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)*	(104)	(104)	(104)	(104)	(104)
Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)*	40	40	40	40	40
Total Mindestlektionen	1440	1440	1440	1440	1440

* Total 10 % der Lektionen für interdisziplinäres Arbeiten (IDAF + IDPA)

gemäss Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität (Stand 18.12.2012)

6 Aufnahmebedingungen

6.1 Prüfungsfreie Aufnahme

In das erste Semester einer lehrbegleitenden Berufsmaturitätsschule wird definitiv aufgenommen, wer gemäss Verordnung über die Berufsmaturität an Berufsfachschulen (§ 1a V BM)

- am Ende des 1. Semesters der Abschlussklasse der Bezirks-/Sekundarschule in den Fächern einen Notendurchschnitt von mindestens 4,4/5,3 erzielt hat oder
- am Ende der Abschlussklasse der Bezirks-/Sekundarschule einen Notendurchschnitt von mindestens 4,4/5,3 erzielt hat oder über einen gleichwertigen Schulabschluss verfügt.

In den übrigen Fällen findet eine Aufnahmeprüfung statt.

6.2 Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung basiert auf dem Lehrplan der Aargauischen Abschlussklasse der Sekundarschulen. Es werden die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik schriftlich geprüft. Der Durchschnitt der Prüfungsnoten in Englisch und Französisch ergibt die Fachnote Fremdsprachen.

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn

- der Durchschnitt aller Fachnoten mindestens 4,0 beträgt und
- nicht mehr als eine Fachnote unter 4,0 erzielt wurde.

Die bestandene Aufnahmeprüfung berechtigt zum einmaligen Eintritt auf Beginn eines der beiden auf die Prüfung folgenden Schuljahre (§ 1b V BM).

6.3 Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung

Die bsa stellt die kantonalen Aufnahmeprüfungen der letzten Jahre zur individuellen Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung zur Verfügung. Diese können einschliesslich der Lösungen unter www.bs-aarau.ch heruntergeladen werden.

Vorbereitungskurse bieten die Berufsschule Lenzburg (www.bslenzburg.ch) oder das Forum 44 (www.forum44.ch) an.

7 Anerkennung von Sprachdiplomen

In den Fremdsprachen können anstelle der schriftlichen und mündlichen Prüfungen Ergebnisse von internationalen, bestandenen Diplomprüfungen berücksichtigt werden. Hinweis: Im Fach Englisch werden Sprachdiplome Niveau B1 nicht für das QV anerkannt. Der Berufsmaturitätsunterricht in den Fremdsprachen muss in jedem Fall besucht werden. Die Erfahrungsnoten sind über die gesamte Dauer des Bildungsgangs erforderlich. Ein entsprechendes Gesuch muss bis spätestens Ende Kalenderjahr des Schuljahres eingereicht werden, in welchem das entsprechende Fach abgeschlossen wird.

8 Kosten (Richtwerte)

Der **Schulbesuch ist** gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002 (Stand 01.01.2016) **unentgeltlich**. Die zusätzlichen Kosten gemäss untenstehender Tabelle für die gesamte Dauer der Berufsmaturität sind durch die Lernenden zu tragen. Die Kosten für die EFZ-Ausbildung sind nicht aufgelistet. Ein **handelsüblicher Laptop ist für jede BM-Ausrichtung obligatorisch**. Die Mindestanforderungen für die Laptops finden Sie auf der bsa-Website.

Ausrichtung Gestaltung und Kunst	CHF
Lehrmittel, Exkursionen, Eintritte	1300.–
Projektwoche IDAF *	400.–
Administrations-/Materialpauschale	300.–
Allgemeine Materialausgaben und Projektarbeit IDPA	200.–
Total	2200.–

Alle anderen Ausrichtungen	CHF
Lehrmittel, Exkursionen, Eintritte	880.–
Projektwoche IDAF *	400.–
Administrations-/Materialpauschale	120.–
Projektarbeit IDPA	100.–
Total	1500.–

* Die Projektwoche IDAF wird im 2. Lehrjahr Anfang September durchgeführt und wird durch die bsa finanziell unterstützt.

9 Abschlussprüfung (Qualifikationsverfahren QV)

Um das Berufsmaturitätszeugnis zu erlangen, müssen folgende drei Prüfungsteile bestanden werden:

- Praktische Berufsprüfung
- Theoretische Berufsprüfung
- Prüfung Berufsmaturität

10 Berufsmaturitätszeugnis

Die Berufsmaturitätszeugnisse dürfen ausgehändigt werden, sobald die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule bestätigt, dass auch die übrigen Bedingungen zum Erwerb des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses erfüllt sind.

11 Auskünfte und Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bs-aarau.ch.
Bei Fragen wenden Sie sich an das Sekretariat der bsa: info@bs-aarau.ch
oder telefonisch 062 832 36 36.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte mit dem entsprechenden Anmeldeformular an. Das Formular können Sie direkt bei der bsa beziehen oder von unserer Website www.bs-aarau.ch herunterladen.

12 Termine

Infoabend BM 1	Montag, 23. November 2026 , 18 Uhr, Aula bsa
Anmeldeschluss	Montag, 31. Mai 2027
Aufnahmeprüfung	Freitag, 25. Juni 2027
Schulbeginn	Montag, 9. August 2027 (Kalenderwoche 32)

Das Notenblatt der Bezirks- und Sekundarschule muss bis spätestens 24. Juni 2027 nachgereicht werden.

«Jeder gelehrte Mensch trägt
den Reichtum stets bei sich.»

Gaius Julius Phaedrus
ca. 15 v. Chr. – 50 n. Chr.
Römischer Fabeldichter



Weitere Informationen
zur Berufsmaturität BM 1

Berufsschule Aarau
Tellstrasse 58
5001 Aarau

+41 62 832 36 36
info@bs-aarau.ch
www.bs-aarau.ch

Das neu entwickelte Lehr-
an Berufsschulen ver-
relevanten Themen des Lern-
teste, in verständlicher Sprach-
lichen Lerninhalten auch zu
Eine übersichtliche Darstel-
stützt das Lehren und